

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/034/ X	
Sitzung am	: 26.08.2010	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:45

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Murmann
Schriftführer/in	: gez.	Alexandra Schneider

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 26.08.2010

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Murmann, Joachim

Teilnehmer

Banse, Wolfgang

Becker, Hans-Georg

Claßen, Tobias

Dogunke, Solveigh

Engelhardt, Katrin

für Frau Schmieder

Hahn, Sybille

Hartojo, Elisabeth

Isbeceren, Yusuf

Jäger, Thomas

Krebber, Helmuth

Meyruhn-Hartmann, Christel

Müller, Christine

Müller-Schönemann, Petra

Peihs, Heideltraud

Reinders, Anette

Schulz, Joachim

für Frau Basarici

Stehr, Christian

Struckmann, Klaus

Verwaltung

Gattermann, Sabine

Lange, Henrika

Schneider, Alexandra

Protokoll

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Basarici, Naime

Müller, Lars

Schmieder, Katrin

Sonstige Teilnehmer

Kevin Ruhbaum

Allha Sethgi

Kinder- und Jugendbeirat

Kinder- und Jugendbeirat

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 26.08.2010

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B 10/0345

**Erziehungs-, Lebens- und Eheberatungsstelle des Diakonischen Werkes
- Leistungsvereinbarung 2011 ff. -**

TOP 5 : B 10/0346

**Psychologische Beratungsstelle des Sozialwerkes
- Leistungsvereinbarung 2011 ff. -**

TOP 6 : M 10/0356

Lichtblick

TOP 7 : M 10/0347

Zukunft offene Kinder- und Jugendarbeit

TOP 7.1 : M 10/0369

Zukunft offene Kinder- und Jugendarbeit

hier: Stellungnahme des Agenda-Büros aufgrund einer Anfrage von Frau Hahn

TOP 7.2 : B 10/0177

Zukunft Offene Kinder- und Jugendarbeit

TOP 8 :

Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie

- Besprechungspunkt -

TOP 9 : B 10/0283

**Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt vom
16.07.2009**

TOP 10 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1 :
Straßensozialarbeit Norderstedt-Mitte

TOP 10.2 :
Aktionsbündnis: Unsere Kinder - unsere Zukunft

TOP 10.3 :
Beitragsfreies letztes Kindergartenjahr

TOP 10.4 :
Externes Gutachten zur Neuorganisation der Schulkindbetreuung

TOP 10.5 :
Familienzentrum Mittelstraße

TOP 10.6 :
Jungengruppe des Frauenhauses

TOP 10.7 :
Fachtagung

TOP 10.8 :
Austausch zum zum Thema Kita

TOP 10.9 :
Sitzung des Jugendhilfeausschuss

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 26.08.2010

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Murmann eröffnet die 34. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, die Vertreter/innen des Kinder- und Jugendbeirates sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung mit der verwaltungsseitigen Korrektur wird **einstimmig** beschlossen.

18.16 Uhr: Herr Stehr erscheint zur Sitzung
Herr Isbeceren erscheint zur Sitzung

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B 10/0345
Erziehungs-, Lebens- und Eheberatungsstelle des Diakonischen Werkes
- Leistungsvereinbarung 2011 ff. -

Herr Struckmann beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach eingehender Diskussion stellt Herr Claßen für die FDP-Fraktion den Antrag, dass

- der Vertrag auf max. 3 Jahre festgeschrieben wird
- der Mehrbedarf für Beratung von hochstrittigen Eltern nach einer Anfrage an das Land, ob eine Kostenübernahme erfolgt, erneut beraten wird.

Frau Hahn stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, dass auch wie in den Vorjahren auf die Spitzabrechnung zurückgegriffen werden soll.

Der Ausschuss ändert den Beschlussvorschlag einvernehmlich wie folgt:

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für eine Fortschreibung der Vereinbarung mit dem Diakonischen Werk über die Inanspruchnahme der Leistungen der Erziehungs-, Lebens- und Eheberatungsstelle (EB) aus.

Er befürwortet die zusätzliche Einbeziehung der Leistungen für

- Fachberatung gegen sexuellen Missbrauch,

Der Jugendhilfeausschuss erkennt zudem den Mehrbedarf für Beratung von hochstrittigen Eltern im Rahmen des familiengerichtlichen Verfahrens an.

Der Jugendhilfeausschuss bittet die Stadtvertretung, im 1. Nachtrag zum Grundhaushalt 2010/2011 für 2011 zusätzliche Mittel in Höhe von 24.000 € auf dem Produktkonto 363320.531800 bereit zu stellen.

Zugleich ist der Ansatz auf dem Produktkonto 363420.531200 um 24.000 € zu reduzieren.

Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung, auf dieser Grundlage eine Vereinbarung mit dem Diakonischen Werk für die Jahre 2011 bis 2013 abzuschließen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 5: B 10/0346
Psychologische Beratungsstelle des Sozialwerkes
- Leistungsvereinbarung 2011 ff. -

Herr Claßen weist auf eine redaktionelle Änderung im Beschlussvorschlag (Sozialwerk statt Diakonisches Werk) hin und beantragt eine max. Festschreibung der Leistungsvereinbarung bis 2013.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Claßen: einstimmig

Der so geänderte Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gegeben:

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für eine Fortschreibung der Vereinbarung mit dem Sozialwerk über die Inanspruchnahme der Leistungen der Psychologischen Beratungsstelle in gleich bleibendem Umfang aus.

Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung, auf dieser Grundlage eine Vereinbarung mit dem Sozialwerk für die Jahre 2011 bis 2013 abzuschließen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6: M 10/0356
Lichtblick

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 7: M 10/0347
Zukunft offene Kinder- und Jugendarbeit

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7.1: M 10/0369
Zukunft offene Kinder- und Jugendarbeit
hier: Stellungnahme des Agenda-Büros aufgrund einer Anfrage von Frau Hahn

Herr Struckmann gibt nachfolgend die Stellungnahme von AGENDA 21 zur Kenntnis:

Sachverhalt

Im August wurde das Agenda-Büro darum gebeten, zum „Konzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Norderstedt 2011 - 2015“ Stellung zu nehmen. Anlass dafür ist die Bitte von Frau Hahn während der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.04.2010, vor einer weiteren Beratung ergänzende Informationen zum Thema Migration zu erhalten.

Seit Jahren setzen sich viele Menschen und Organisationen intensiv dafür ein, die Integration von Migrantinnen und Migranten in Norderstedt voranzutreiben und bessere Bedingungen dafür zu schaffen. Im Rahmen des städtischen Agenda-Prozesses zählen dazu die

langjährigen Aktivitäten des Agenda-Arbeitskreises „Migration & Integration“, die mit organisatorischer Unterstützung des Agenda-Büros und anderer städtischer Verwaltungseinheiten u. a. zu einem Expertenworkshop „Migration & Integration“ im Norderstedter Rathaus (am 10.11.2007), der Ausarbeitung eines Integrationskonzeptes (aktuell von 2009) und einem von der Bertelsmann-Stiftung durchgeführten und aus Mitteln des Justizministeriums geförderten Integrationsworkshop für Führungskräfte in Kommunen (28./29.05.2010) geführt haben. Die Querschnittsaufgabe „Migration & Integration“ stellt eine wichtige Zukunftsaufgabe für Norderstedt dar.

Das „Konzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Norderstedt 2011 - 2015“ enthält diverse Ansatzpunkte, die eine Integration von Migrantinnen und Migranten in Norderstedt fördern können – zuerst natürlich von solchen, die als Kinder oder Jugendliche die direkte Zielgruppe darstellen. Dazu zählen insbesondere:

- die grundsätzlichen Ziele,
 - die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen, ihre Selbstständigkeit sowie ihr demokratisches Bewusstsein und Handeln zu fördern,
 - Benachteiligungen zu vermeiden bzw. abzubauen,
- die Arbeitsschwerpunkte
 - Begleitung und Initiierung von Elternabenden für Erziehungs- und Präventionsfragen,
 - Kontaktaufnahme mit Kindern, Eltern und Lehrerinnen / Lehrern,
 - Beziehungsarbeit zu den Kindern über den freizeitpädagogischen Ansatz hinaus hin zu einer Unterstützung,
 - Aufnahme der aktuellen Probleme und Entwicklung von Hilfsstrategien
 - die Möglichkeit zur Begegnung und Auseinandersetzung mit Jugendlichen unterschiedlicher sozialer, kultureller, religiöser und politischer Orientierung,
 - interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit (hier sogar als erstes der genannten Querschnittsthemen).

Das Konzept verweist zudem ausdrücklich darauf, dass die Stadtteile Friedrichsgabe und Garstedt zusammengefasst wurden, um Angebote für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund zu stärken.

Grundsätzlich bietet das „Konzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Norderstedt 2011 - 2015“ also reichlich Potenzial, um die Integration von Migrantinnen und Migranten in Norderstedt zu fördern. Entscheidend wird sein, wie offensiv dieses Konzept speziell im Hinblick auf die wichtige Aufgabe der Integration umgesetzt wird.

Gegenwärtig erreicht die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Norderstedt auch Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Zudem sind im Kinder- und Jugendbeirat Vertreter/-innen aus dieser Bevölkerungsgruppe tätig. Das ist ein Indiz dafür, dass die bestehenden Angebote jedenfalls für Teile aus dieser Bevölkerungsgruppe attraktiv sind und angenommen werden. Durch das Agenda-Büro kann nicht beurteilt werden, ob es sprachliche, kulturelle oder andersartige Hürden für Migrantinnen und Migranten gibt, solche offenen Angebote für sich nicht nutzen zu können.

Bei der Konkretisierung des Konzeptes ist deshalb darauf zu achten und immer wieder zu überprüfen,

- in welchem Umfang die genannten Ziele tatsächlich erreicht werden,

- welche Instrumente oder Methoden besonders gut dazu geeignet sind, um qualitative und quantitative Fortschritte bei der Integration sicherzustellen und
- ob beispielsweise offene Angebote die Zielgruppe der jungen Migrantinnen und Migranten im gewünschten Umfang erreichen (können) und welche Nachsteuerungen ggf. sinnvoll bzw. notwendig sind.

Im Rahmen des Agenda-Arbeitskreises „Migration & Integration“ gab und gibt es einen Austausch zu dieser Thematik. Daher wird empfohlen, bei einer Konkretisierung und Umsetzung des Konzeptes die kontinuierliche Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Mitgliedern des Agenda-Arbeitskreises „Migration & Integration“ sowie mit den in diesem Aufgabenfeld in Norderstedt tätigen Institutionen (wie z. B. dem DaZ-Zentrum; DaZ = Deutsch als Zweitsprache) zu suchen und weiterhin konstruktiv zu nutzen.

TOP 7.2: B 10/0177

Zukunft Offene Kinder- und Jugendarbeit

Zu diesem Punkt werden Frau Lange, Herr Kevin Ruhbaum und Frau Allha Sethgi vom Kinder- und Jugendbeirat begrüßt.

Herr Ruhbaum teilt mit, dass sich der Kinder- und Jugendbeirat vor den Sommerferien mit dem Thema befasst hat, jedoch die U-16 Wahlen vorrangig zu behandeln waren. Aus diesem Grunde haben sie sich mit Herrn Oberbürgermeister Grote getroffen, wobei auch die Jugendhäuser zur Sprache gekommen sind. Dabei wurde festgestellt, dass man objektiver darüber berichten kann, wenn man die Jugendlichen, die die Zentren besuchen befragt. Da in den Sommerferien kaum Jugendliche vor Ort waren, konnten diese nicht befragt werden. Das wird jetzt in Angriff genommen und die Stellungnahme wird bis Ende Oktober nachgereicht.

Frau Reinders beantragt, die Beschlussfassung zu verschieben. Mit Blick u.a. auf die sich verändernde Schullandschaft sollte dieses Thema im Rahmen einer Klausurtagung ausführlich behandelt werden. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses schließen sich dem an.

Der Vertrag mit der Jugendarbeit Harksheide läuft in diesem Jahr aus. Die Verwaltung wird gebeten eine Vorlage zur nächsten Sitzung zu erstellen, die eine Verlängerung um ein Jahr nach dem bisherigen Konzept beinhaltet.

TOP 8:

Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie

- Besprechungspunkt -

Herr Murmann gibt als **Anlage 1** eine Stellungnahme von Herrn Lange zum Schreiben des Herrn Kraft für den Arbeitskreis „Regionaler Sozialer Kreis der Stadt Norderstedt“ zu Protokoll.

TOP 9: B 10/0283

Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt vom 16.07.2009

Frau Gattermann beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Jugendhilfeausschuss bittet den Oberbürgermeister Herrn Grote um Mitteilung des Ergebnisses über sein Gespräch mit dem Land bezüglich der Beitragsfreiheit vor Schuleintritt.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den folgenden Entwurf für die Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, auf der Grundlage dieses Entwurfs das Beteiligungsverfahren mit den Beiräten nach § 18 Abs. 3 Kindertagesstättengesetz (KitaG) durchzuführen:

§ 8 Allgemeines zu den Betreuungsgebühren

§ 8 Nr. 1 Satz 3 - wird gestrichen -

Die Änderung soll rückwirkend zum 01.08.2010 in Kraft treten.

Abstimmung: einstimmig

TOP 10:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1:

Straßensozialarbeit Norderstedt-Mitte

Herr Jäger bittet um einen Bericht, gerne auch mündlich in der Ausschusssitzung, zu den Tätigkeiten der Straßensozialarbeit in Norderstedt-Mitte im Jahr 2009 und von Januar bis August 2010.

TOP 10.2:

Aktionsbündnis: Unsere Kinder - unsere Zukunft

Frau Gattermann berichtet, dass das Bündnis weiterhin aktiv ist und gibt ein Positionspapier (**Anlage 2**) sowie ein Schreiben an die Stadt Norderstedt (**Anlage 3**) zu Protokoll.

Am 10.09.10 wird eine Klausurtagung des Bündnisses in Kiel statt finden.

Da die Stadt Mitglied des Bündnisses ist, muss geklärt werden, wie sie sich an den Diskussionen innerhalb des Bündnisses beteiligt.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich, dass dies in der nächsten Sitzung beraten werden soll.

**TOP 10.3:
Beitragsfreies letztes Kindergartenjahr**

Frau Gattermann berichtet über ein Schreiben des Oberbürgermeisters an den Kreis bezüglich der Überkompensation des beitragsfreien letzten Kindergartenjahrs und gibt dieses als **Anlage 4** zu Protokoll. Bisher ist keine Antwort eingegangen.

**TOP 10.4:
Externes Gutachten zur Neuorganisation der Schulkindbetreuung**

Frau Gattermann berichtet, dass der Vertrag mit Steria-Mummert geschlossen worden ist und auch bereits ein erstes Abstimmungsgespräch stattgefunden hat.

Um den geplanten Projektablauf und die –inhalte darzustellen sowie die Erwartungen an das Projekt abzugleichen, ist ein Auftaktworkshop am 23.09.10 um 16 Uhr geplant. Daran sollen max. jeweils zwei Mitglieder der Fraktionen, die möglichst min. in einem der beiden zuständigen Fachausschüsse vertreten sind, sowie zwei Mitglieder des JHAs der freien Träger der Jugendhilfe und Vertreter/innen der Kreiselternvertretung. Frau Gattermann bittet, der Verwaltung die Vertreter/innen möglichst zeitnah mitzuteilen.

**TOP 10.5:
Familienzentrum Mittelstraße**

1. Auf die Anfrage von Frau Hahn aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.07.2010, TOP 8.11, nach Entfernung von Bagger und LKW teilt Herr Struckmann mit, dass der Bagger entfernt wurde. Der LKW steht auf dem Nachbargrundstück, der Eigentümer wurde um Beseitigung gebeten. Eine Handhabung, dies umzusetzen, hat die Stadt Norderstedt nicht.
2. Herr Struckmann berichtet, dass für die abschließenden Außenarbeiten 24.900 € überplanmäßig auf dem Konto 366000/785173 ausgezahlt wurden.

**TOP 10.6:
Jungengruppe des Frauenhauses**

Herr Struckmann gibt den Antrag des Diakonischen Werkes auf Bezuschussung der Jungengruppe im Jahr 2011 als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 10.7:
Fachtagung**

Herr Murmann gibt die Einladung mit Flyer zum Fachtag „Gemeinsam Wege finden, Suchtbelastete Familien – Notwendigkeiten der Unterstützung“ am 06.10.2010 von 14.00 – 19.00 Uhr im Rathaus Norderstedt als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 10.8:
Austausch zum zum Thema Kita

Frau Engelhardt gibt als **Anlage 7** eine Einladung der Kreiselternvertretung zu einem Austausch zwischen Eltern, Kitas, Politik und Interessierten zum Thema „Kitaplätze zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ zu Protokoll. Die Veranstaltung findet am 09.09.2010 um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Henstedt-Ulzburg statt.

TOP 10.9:
Sitzung des Jugendhilfeausschuss

Herr Murmann teilt mit, dass die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.09.2010 ausfällt.